

Gerda Neels, Parteisekret6r
im VEB Burger Kn6cke-Werke

Bew6hrte Methoden anwenden

Besonders bew6hrt haben sich die Seminare zur Auswertung der Beschl6sse des ZK sowie die Diskussionen zu bestimmten betrieblichen Problemen zwischen Leitern und Produktionsarbeitern. Den Tag des Parteigruppenorganisations wird unsere Parteileitung in Zukunft jeden Mittwoch unter Ber6cksichtigung des Schichtsystems in unserem Betrieb durchf6hren. Er dient zur Information und tr6gt viel zur Qualifizierung der Parteigruppenorganisatoren bei.

Wichtig f6r die Verbesserung der politischen Massenarbeit ist die Anleitung der APO-Leitungen durch die Parteileitung, die sofort nach dem „Tag des Parteiarbeiters“, der von der Kreisleitung monatlich veranstaltet wird, erfolgt. Die Informationst6tigkeit der staatlichen Leiter gegen6ber den Werkt6tigen hat sich ebenfalls als eine wirksame Methode der politischen Massenarbeit erwiesen. Aus diesem Grund mu6 der Informationsflu6 noch weiter verbessert werden. Dazu soll auch der „Tag des sozialistischen Leiters“ dienen, der jeden Monat einmal stattfindet.

Problemdiskussionen werden von den Leitern so gef6hrt, da6 sie das vorgegebene Thema mit

den Fragen ihres eigenen Arbeitsbereiches verbinden. Die bisherigen Diskussionen trugen wesentlich dazu bei, da6 verschiedene Kollektive weitere Verpflichtungen zur Planerf6llung und -6bererf6llung 1972 eingingen. So verpflichteten sich die Jugendlichen vom Jugendobjekt „Deutsch-Sowjetische Freundschaft“, im sozialistischen Wettbewerb 50 Tonnen Kn6ckebrot 6ber den Plan 1972 zu produzieren. In Vorbereitung der X. Weltfestspiele gaben die Jugendlichen des Betriebes neue Verpflichtungen ab.

Diese Verpflichtungen sind das Ergebnis einer kontinuierlichen politisch-ideologischen Arbeit. Die Parteileitung achtet besonders darauf, da6 Fragen der Werkt6tigen in den Mitgliederversammlungen der APO, in den Parteigruppen, im Parteilehrjahr und in den Gewerkschaftsversammlungen sowie bei Problemdiskussionen sofort und gr6ndlich diskutiert werden.

Das pers6nliche Gespr6ch der Genossen mit den Kollegen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Vor allem die Auseinandersetzung mit der Ideologie des Imperialismus erfordert eine offensive politische Massenarbeit. Unsere Parteileitung betrachtet deshalb die politische Qualifizierung der Genossen als einen wesentlichen Bestandteil der politischen Massenarbeit. Allein in den letzten f6nf Jahren haben 40 Genossinnen und Genossen die Kreisschule des Marxismus-Leninismus besucht.

Eine wichtige Grundlage zur Verbesserung der politischen Arbeit ist auch die Parteikontrolle. Sie half, die Genossen f6r die politische Massenarbeit zu aktivieren.

die Verantwortung der Textilindustrie innerhalb der Volkswirtschaft. Verst66en gegen Arbeitsdisziplin, Ordnung und Sauberkeit sagten sie den Kampf an. Sie zeigten aber auch, wie die Textilarbeiter mitbestimmen und wie dadurch das Angebot w6chst.

Text und Foto:
Helge Elsner



DER *Leser* HAT DAS WORT